

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Notarkasse A.d.ö.R.

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der Notarkasse A.d.ö.R.

1. Verantwortlich für die Daten ist:

Notarkasse A.d.ö.R.
Ottostraße 10
80333 München
Vorübergehend:
Denninger Straße 169
81925 München
Tel.: +49 (0)89 55166-0

1. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragter
Notarkasse A.d.ö.R.
Ottostraße 10
80333 München
Vorübergehend:
Denninger Straße 169
81925 München
Tel.: +49 (0)89 55166-0
E-Mail: dsb@notarkasse.de

2. Zweck der Datenerhebung ist es, eine rechtmäßige Prüfung Ihrer Bewerbung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vollziehen zu können. Hierfür speichern wir alle von uns zur Verfügung gestellten Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zum Vorstellungsgespräch als Teil des Auswahlverfahrens eingeladen werden können. Sodann erheben wir im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern bestimmte weitere personenbezogene Daten, die für die Auswahlentscheidung wesentlich sind. Kommen Sie für die Einstellung in Betracht, werden Sie gesondert über die im Rahmen des Einstellungsverfahrens zu erhebenden personenbezogenen Daten informiert.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO, Art. 4 sowie Art. 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 BayDSG.

3. Soweit Ihre persönlichen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden, erfolgt der technische Betrieb unserer Datenverarbeitungssysteme durch die Notarkasse A.d.ö.R. selbst.
4. Ihre innerhalb des Bewerbungsverfahrens gewonnenen personenbezogenen Daten speichern wir mindestens für die Zeit von sechs Monaten. Darüber hinaus nur, wenn wir aus rechtlichen Gründen dazu verpflichtet sind.

Im Falle nicht erfolgreicher Bewerbung oder bei Rücknahme dieser vernichten wir die von Ihnen im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten nach Ablauf von sechs Monaten nach Mitteilung der Absage. Die Aufbewahrung im Rahmen dieser Fristen ist für den Fall etwaiger Klagen (v.a. etwaiger Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz) aus Rechtsgründen erforderlich.

Erfolgt eine Einstellung, so werden Sie gesondert über die dann geltenden Regelungen zum Umgang mit Ihren Personaldaten, insbesondere hinsichtlich der Anlage von Personalakten, informiert.

5. Weiterhin möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO informieren:
 - Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
 - Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
 - Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DS-GVO).
 - Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: +49 (0)89 212672-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de